

NATÜRLICH GESUND IN HOMÖOPATHISCHER DOSIS

Wenn das Baby erste Zähne bekommt



Routineverordnungen sind nicht ratsam, die richtigen Globuli helfen jedoch schnell.

BARBARA STELZER

Es gibt im Leben immer wieder Entwicklungsphasen, in denen sich Neues unter mehr oder weniger großen Schmerzen und Spannungen seinen Weg bahnt. In der Zahnungszeit der Säuglinge wird dieses Prinzip erstmals sichtbar. Nicht jedes Kind braucht während des Durchbruchs der ersten Zähne eine Globulibehandlung. Vor allem die Gabe des in Elternforen oft als Zahnungsallheilmittel gepriesenen Chamomilla will wohlüberlegt sein.

Chamomilla ist nur bei sehr heftigen Beschwerden angezeigt. Das Kind ist außer sich vor Schmerzen, schreit anhaltend schrill und lässt sich nur durch ständiges Herumtragen beruhigen. Eine Wange ist auffallend rot, die andere blass. Passt die Arznei richtig gut, kann eine einmalige (!) Gabe von 3 Globuli Chamomilla C30 den Zustand innerhalb von Minuten entspannen. Überdosierungen riskiert hingegen, wer zahnenden Kindern routinemäßig über Tage oder gar Wochen Chamomilla-Globuli gibt. Hysterische Schmerz-, Schrei- und Wutanfälle können so erst richtig hervorgerufen werden.

Das zweite wertvolle Akutmittel bei intensiven Beschwerden ist Beladonna. Das Kleinkind ist licht-

und berührungsempfindlich und möchte – anders als bei Chamomilla – in Ruhe gelassen werden. Das Zahnfleisch ist sehr rot und heiß, ebenso der gesamte Kopf.

Sulfur hilft oft, wenn die Zahnungskrise mit viel wund machendem Durchfall einhergeht. Das Kind ist sehr eigensinnig, aber nicht so außer sich wie bei Chamomilla. Werden Kleinkinder bei jedem Zahndurchbruch mit Schnupfen, Husten und Ohrenentzündungen richtig krank, ist eine homöopathische Grundbehandlung anzuraten. Leichte Zahnungsbeschwerden lassen sich mit ätherischen Ölen aus Nelke und Salbei in den Griff kriegen.

Die Autorin ist Homöopathin im benachbarten Bayern.

GEBURTSTAGE

Luise Zarowsky, Sängerin i. R. in Salzburg, feiert heute ihren 90. Geburtstag.



Hannes Stabauer aus Bergheim vollendet heute sein 50. Lebensjahr.



Evelyn Müller, Pflegedienstleiterin des Seniorenheims Grödig, feiert heute in Salzburg ihren 50. Geburtstag.

Die SN gratulieren weiters zum Geburtstag: **Dr. Gertraud Wagner-Schöppl** (53), LAbg. a. D., Tierärztin, Salzburg, verehelichte Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

WAHL

Die Feuerwehr Berndorf wählte **OBI Walter Mieser** für seine dritte Funktionsperiode zum Ortsfeuerwehrkommandanten.

TODESFÄLLE

SALZBURG-STADT
Edeltraud Klein (76), Landesbedienstete i. R.

BAD VIGAUN
Christine Garneyer (64), Papierarbeiterin i. R.

KUCHL
Rosa Wenger (66), Hausfrau;
Ella Seiwald (80), Gastwirtin im

Ruhestand.
ALTENMARKT
Josef Steger (86), Leiter des Lagerhauses Oberes Ennstal a. D. und ehemaliger Kustos des Altenmarkter Heimatmuseums.

GROSSARL
Margaretha Gehwolf (89), Sprengelhebamme i. R.
BAD HOFGASTEIN
Anna Schellhorn (61), Fachlehrerin i. R.



Rusty ließ die Halle beben

Das Stadttheater Hallein bebte. Der Anlass: Rusty, vermutlich der beste Elvis-Imitator, spielte mehr als drei Stunden die besten Hits des King of Rock 'n' Roll mit einer Show, die sonst wohl nur in Las Vegas zu sehen ist. Und das riss mit: Bereits beim dritten Song konnten die Gäste – darunter Rudi und Steffi Quehenberger, Neo-Vinothek-Besitzerin Helga Reiter, Auto-Lady Christina Gerl, Michaela Schneider-Manns Au oder Halleins Bürgermeister Christian Stöckl nicht mehr ruhig sitzen bleiben – es wurde getanzt, mitgesungen und geschrien. Das freute auch den Organisator Steuerberater Josef Seiwald – immerhin ging der Erlös des Abends an den guten Zweck. Im Bild v. l.: Josef Seiwald, Rusty und Rudi Quehenberger.

Bild: SN